



Landesinstitut für Statistik • Dienststelle für Controlling

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 15 • Fax 0471 41 84 19

<http://intranet.prov.bz/fis> • controlling@provinz.bz.it

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Verantwortlicher Direktor: Alfred Aberer



Istituto provinciale di statistica • Settore Controlling

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 15 • Fax 0471 41 84 19

<http://intranet.prov.bz/fis> • controlling@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Direttore responsabile: Alfred Aberer

astat
controlling

dok

Nr.

08

1/1/2010

Messung der Bürokratiekosten für die Abteilung Wohnungsbau

auf der Grundlage des Standardkostenmodells

2009

ASTAT/Dienststelle für Controlling

Brigitte Pittschieler
Günter Sölva

Abteilung Wohnungsbau

Verena Conci
Philipp Mahlknecht
Irene Ritsch
Margarethe Telch
Hansjörg Zatelli

1. Gegenstand der Erhebung

Das Landesinstitut für Statistik hat im Auftrag der Abteilung 25 Wohnungsbau die Verwaltungskosten der Bürger bei der Wohnbauförderung berechnet. Es wurde der Aufwand erhoben, der den Bürgern bei der Inanspruchnahme der Wohnbauförderung laut Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 entsteht. Es geht hier um Behördengänge, das Einholen von Informationen, das Ausfüllen von Formularen oder das Erbringen von Nachweisen und Erklärungen. Ziel der Erhebung ist es, die Bürger von unnötigen bürokratischen Belastungen zu befreien, indem die Verwaltungsverfahren so effizient wie möglich gestaltet werden.

Von den zahlreichen Förderungsmaßnahmen, die im Wohnbauförderungsgesetz (Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13) vorgesehen sind, wurden die Förderungen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sowie die Finanzierung des Erwerbs von Bauland für die gegenständliche Erhebung betrachtet.

Folgende 4 Informationspflichten sind Gegenstand der Erhebung:

1. Gesuch um die Gewährung einer Wohnbauhilfe im Sinne des LG 13/1998
Bei Kauf, Neubau, Kauf in Bau, Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung, Wärmedämmungsmaßnahmen, Bauland und Erschließung (Beitrag oder Darlehen) - Grundwohnbedarf
2. Einreichung der Auszahlungsdokumente im Sinne des LG 13/1998
Bei Kauf, Neubau, Kauf in Bau, Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung, Wärmedämmungsmaßnahmen, Bauland und Erschließung (Beitrag oder Darlehen) - Grundwohnbedarf
3. Gesuch um die vorzeitige Auszahlung einer Wohnbauhilfe im Sinne des LG 13/1998
Bei Kauf, Neubau, Kauf in Bau, Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung, Wärmedämmungsmaßnahmen, Bauland und Erschließung (Beitrag oder Darlehen) - Grundwohnbedarf
4. Stichprobenkontrollen im Sinne des LG 17/1993
6 % der Ansuchen werden jährlich einer Stichprobenkontrolle unterzogen

2 Ergebnisse der Bürokratiekostenmessung

Bei der Messung der Bürokratiekosten werden die Kosten berechnet, die den Bürgern durch die Erfüllung von gesetzlichen Informationsverpflichtungen entstehen. Einen wichtigen Kostentreiber stellt der Zeitaufwand dar, der sich in die Zeit für die Gesuchstellung und in die Fahrtzeit zum Erreichen der Ämter unterteilt. Hinzu kommen Zusatzkosten, wie beispielsweise Bankspesen und Kosten für Freiberufler.

Für jede Informationspflicht wurde der **Zeitaufwand für die Gesuchstellung** erhoben. Dieser setzt sich aus dem **Zeitaufwand für die Informationsbeschaffung, das Ausfüllen von Formularen, die Beschaffung von Dokumenten, die Einreichung des Gesuchs und die Wartezeiten im Amt** zusammen. Zusätzlich wurden die Fahrtzeiten erhoben, um den gesamten Zeitaufwand der Bürger zu ermitteln. Die Fahrtzeit besteht aus der durchschnittlichen Zeit, welche die Bürger aufwenden, um die Abteilung Wohnungsbau oder deren Außenstellen bzw. andere Ämter (wie beispielsweise das Gemeindeamt für die Einholung notwendiger Dokumente) zu erreichen und stellt einen nicht zu vernachlässigenden Aufwand dar.

Die Tabelle 1 verdeutlicht, dass der Zeitaufwand für die Gesuchstellung je nach Gesuchstyp zwischen 8 Stunden, 55 Minuten (Kauf - Beitrag) und 10 Stunden, 33 Minuten (Kauf in Bau - Darlehen) beträgt.

Wird um vorzeitige Auszahlung angesucht, kommt für jeden Gesuchstyp ein Zeitaufwand von 49 Minuten hinzu.

Tab. 1

Zeitaufwand und Fahrtzeiten je Gesuchstyp (Durchschnittswerte)

| Nr. | Gesuchstyp | Zeit insgesamt | Davon: | |
|-----|---------------------------|---------------------|-----------------------------|--------------------|
| | | | Zeit für die Gesuchstellung | Fahrtzeit |
| 1 | Kauf - Beitrag | 14 Std. und 28 Min. | 8 Std. und 55 Min. | 5 Std. und 33 Min. |
| 2 | Kauf - Darlehen | 16 Std. und 10 Min. | 9 Std. und 37 Min. | 6 Std. und 33 Min. |
| 3 | Kauf in Bau - Beitrag | 16 Std. und 08 Min. | 9 Std. und 55 Min. | 6 Std. und 13 Min. |
| 4 | Kauf in Bau - Darlehen | 17 Std. und 49 Min. | 10 Std. und 33 Min. | 7 Std. und 16 Min. |
| 5 | Neubau - Beitrag | 15 Std. und 22 Min. | 9 Std. und 37 Min. | 5 Std. und 45 Min. |
| 6 | Neubau - Darlehen | 17 Std. und 25 Min. | 10 Std. und 27 Min. | 6 Std. und 58 Min. |
| 7 | Wiedergewinnung - Beitrag | 16 Std. und 02 Min. | 10 Std. und 05 Min. | 5 Std. und 57 Min. |
| | Vorzeitige Auszahlung | 1 Std. und 39 Min. | 49 Min. | 50 Min. |

Bei der Berechnung der gesamten Bürokratiekosten wurde der gesamte Zeitaufwand der Bürger mit einem Stundensatz multipliziert und zu diesem Betrag wurden die Zusatzkosten addiert.

Beispielsweise betragen die Bürokratiekosten für den Gesuchstyp „Kauf - Beitrag“ 542 Euro. Davon entfallen 267 Euro auf die Kosten für die Gesuchstellung, das entspricht dem in Geld bewerteten Zeitaufwand für Informationsbeschaffung, Ausfüllen von Formularen, Beschaffung von Dokumenten, Einreichung und Wartezeiten im Amt. Weitere 275 Euro entfallen auf Fahrtkosten, welche die in Geld bewertete Fahrtzeit sowie das Kilometergeld enthalten. Andere Zusatzkosten wie Bankspesen oder Kosten für Freiberufler fallen bei diesem Gesuchstyp nicht an.

Zusätzlich fallen für den Bürger noch Steuern, Gebühren und Abgaben in Höhe von 178 Euro an, die in den Bürokratiekosten nicht enthalten sind. Zu den Steuern, Gebühren und Abgaben zählen Kosten für Stempelmarken, Registergebühren, Hypothekarsteuern und Grundbuchs- und Katastergebühren.

Sucht der Gesuchsteller um vorzeitige Auszahlung an, muss er mit zusätzlichen Bürokratiekosten von 566 Euro rechnen. In der Tabelle 2 sind die Bürokratiekosten der verschiedenen Gesuchstypen dargestellt.

Tab. 2

Bürokratiekosten je Gesuch in Euro (Durchschnittswerte)

| Nr. | Gesuchstyp | Kosten je Antrag bzw. Gesuch | | | | |
|-----|---------------------------|------------------------------|--------------------------|-------------|------------------------|---------------------------------|
| | | Bürokratiekosten | Davon: | | | Steuern, Gebühren und Abgaben * |
| | | | Kosten Gesuchstellung | Fahrtkosten | Andere Zusatzkosten | |
| 1 | Kauf - Beitrag | 542 | 267 | 275 | - | 178 |
| 2 | Kauf - Darlehen | 613 | 288 | 325 | - | **6.282 |
| 3 | Kauf in Bau - Beitrag | 604 | 297 | 307 | - | 197 |
| 4 | Kauf in Bau - Darlehen | 676 | 316 | 360 | - | **6.381 |
| 5 | Neubau - Beitrag | 857 | 289 | 285 | 283 | 189 |
| 6 | Neubau - Darlehen | 818 | 314 | 345 | 159 | **6.361 |
| 7 | Wiedergewinnung - Beitrag | 1.002 | 303 | 294 | 405 | 186 |
| | Vorzeitige Auszahlung | 566 | 25 | 41 | 500 | 15 |

* Die Bürokratiekosten umfassen den Aufwand, der Bürgern und Unternehmen durch gesetzlich veranlasste Verwaltungstätigkeiten entsteht. Laut Standardkostenmodell (SKM) enthalten die Bürokratiekosten nicht die Ausgaben für Steuern, Gebühren und Abgaben, die hier der Vollständigkeit halber angeführt sind.

** Bei Inanspruchnahme eines Darlehens fallen Registergebühren in Höhe von 3% und Hypothekarsteuern in Höhe von 2% des Darlehensbetrages an.

Im Jahr 2009 haben rund 2.000 Bürger um die Gewährung einer Wohnbauhilfe und Auszahlung einer Wohnbauhilfe angesucht. Knapp die Hälfte nimmt die vorzeitige Auszahlung in Anspruch (siehe Tabelle 3).

Tab. 3

Anzahl der Anträge je Gesuchstyp

| Nr. | Gesuchstyp | Anzahl Anträge 2009 |
|-----|---------------------------|---------------------|
| 1 | Kauf - Beitrag | 705 |
| 2 | Kauf - Darlehen | 5 |
| 3 | Kauf in Bau - Beitrag | 280 |
| 4 | Kauf in Bau - Darlehen | 14 |
| 5 | Neubau - Beitrag | 762 |
| 6 | Neubau - Darlehen | 32 |
| 7 | Wiedergewinnung - Beitrag | 200 |
| | Vorzeitige Auszahlung | 929 |

Die gesamten Bürokratiekosten im Bereich Wohnbauförderung betragen im Jahr 2009 2.030.730 Euro. Davon entfallen 619.634 Euro auf die Kosten für die Gesuchstellung, 644.496 Euro auf Fahrtkosten und 766.600 Euro auf andere Zusatzkosten. Nicht darin enthalten sind die Kosten von 702.843 Euro für Steuern, Gebühren und Abgaben.

Aus Sicht der Kunden bzw. Antragsteller muss auch die Verfahrensdauer berücksichtigt werden. Diese beträgt im Durchschnitt, von der Einreichung des Gesuchs um die Gewährung einer Wohnbauhilfe bis zur Genehmigung, für alle Gesuchstypen 152 Tage (5 Monate). Das bedeutet, dass das Gesuch spätestens 5 Monate nach Einreichung genehmigt oder abgelehnt wird.

Die Verfahrensdauer in Tagen von der Einreichung der Auszahlungsdokumente bzw. von der Einreichung des Gesuchs um vorzeitige Auszahlung bis zur Auszahlung des Beitrages beträgt nochmals 15 Tage.

3 Maßnahmen zur Reduzierung der Bürokratiekosten

Ziel der Bürokratiekostenmessung ist es, die Bürger von unnötigen bürokratischen Belastungen zu befreien, indem die Verwaltungsverfahren effizient ausgestaltet und der Aufwand minimiert wird.

Im Rahmen der Bürokratiekostenmessung wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wohnungsbau die Informationspflichten untersucht und Maßnahmen zur Reduzierung der Bürokratiekosten erarbeitet. Für das Bezugsjahr 2009 wurden für jede Datenanforderung die Anzahl der Fälle erhoben und der entsprechende Zeitaufwand durch Schätzung und Befragung der Bürger festgelegt sowie die Zusatzkosten ermittelt.

Insgesamt wurden 30 Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. Die folgende Tabelle zeigt den Maßnahmenplan bzw. die Verbesserungsvorschläge, die umgesetzt werden.

Tab. 4

Maßnahmenplan

| Nr. | Maßnahmen | Verantwortl. | Termin |
|-----|--|------------------------|------------------------------|
| 1 | Die Erklärung über den Abschluss der Arbeiten in den Fällen Neubau und Kauf in Bau muss nicht mehr vom Gesuchsteller abgegeben werden. Die Ausstellung der Benutzungsgenehmigung von Seiten der Gemeinde bestätigt bereits den erfolgten Abschluss der Arbeiten. Der Gesuchsteller bringt in Zukunft nur mehr die Benutzungsgenehmigung. Einsparungen: 33.593,75 Euro Für den Fall der Wiedergewinnung wird ein angepasstes Formular (ohne eine genaue Aufstellung der Ausgaben) vorgesehen. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Vereinfachung des Formulars und der angeforderten Daten | Abt. 25 Abt. 25 | 01.01.2011 01.01.2011 |
| 2 | Die Kopie Reisepass (für Ausländer) wird nur mehr verlangt, falls keine Kopie der Identitätskarte mit Angabe der Staatsbürgerschaft vorliegt. Bisher wurde bei allen Ausländern eine Kopie des Reisepasses angefordert, da in den Identitätskarten teils nur EE als Staatsangehörigkeit angegeben ist. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung/Vereinfachung der angeforderten Daten | Abt. 25 | bereits umgesetzt |
| 3 | Die Kopie Tauschein muss nicht mehr vom Gesuchsteller abgegeben werden, es genügt eine Eigenerklärung. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung/Vereinfachung der angeforderten Daten | Abt. 25 | 01.01.2011 |
| 4 | Die Bescheinigung der Eintragung im A.I.R.E.-Register (für Heimatferne) muss nicht mehr vom Gesuchsteller abgegeben werden, es genügt eine Eigenerklärung. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung/Vereinfachung der angeforderten Daten | Abt. 25 | 01.01.2011 |
| 5 | Das Klimahaus-Zertifikat muss nicht mehr vom Gesuchsteller abgegeben werden. Es wird ein Datenaustausch mit der KlimaHaus-Agentur vorgenommen, ob und wenn ja, welcher Klimaausweis für das Förderungsobjekt vorliegt. Die KlimaHaus-Agentur wird kontaktiert. Einsparungen: 1.925,00 Euro | Aberer Nogler | 01.01.2011 |
| 6 | Die Grundbuchsauszüge müssen nicht mehr vom Gesuchsteller abgegeben werden. Sie werden von der Abteilung Wohnungsbau elektronisch eingeholt. Einsparungen: 39.675,00 Euro | Abt. 25 | bereits umgesetzt |
| 7 | Das derzeit standardisierte Begleitschreiben zum Genehmigungsdekret an alle Förderungsempfänger wird ersetzt durch ein individualisiertes Schreiben , in dem für jeden einzelnen Förderungsempfänger die für die Auszahlung der Förderung notwendigen Anlagen aufgelistet sind. Es wird eine Software-Lösung in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verwaltungsinformatik entwickelt, bei der das Begleitschreiben sowie die Anlagen zum Begleitschreiben mit den bereits vorhandenen Daten wie Name, Bauparzelle usw. für den Bürger ausgefüllt gedruckt werden. Auf diese Weise wird auch eine wiederholte Anforderung derselben Daten vermieden. Einsparungen: 23.336,53 Euro für die doppelte Einholung von Dokumenten sowie Zeitersparnis aufgrund der Vereinfachung der verschiedenen Vorlagen (durch das vorab erfolgte Ausfüllen bereits vorhandener Daten) und Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung von Irritationsfaktoren* | Abt. 25 Amt 9.3 | 01.06.2011 |

| Nr. | Maßnahmen | Verantwortl. | Termin |
|-----|--|--------------|-------------------|
| 8 | Die Büros und Schalterdienste werden besser beschildert . Es werden zusätzliche Hinweise angebracht, dass z.B. für die Auszahlung der Förderung bzw. Anmerkung der Sozialbindung ein bestimmtes Büro aufgesucht werden muss. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung von Irritationsfaktoren | Abt. 25 | 01.01.2011 |
| 9 | Die Bearbeitungszeit der Gesuche zur Gewährung der Förderung wird verkürzt. Die Unterschriftenregelung soll vereinfacht werden. Es wird angedacht, dass in Zukunft der Abteilungsdirektor und die Amtsdirektoren die Dekrete unterschreiben und der Landesrat das Begleitschreiben. Einsparungen*: Vorteile aufgrund der schnelleren Auszahlung des Beitrages | Abt. 25 | 01.01.2011 |
| 10 | Informationen an die Bürger (Infoblätter, Internet, Begleitschreiben) werden einheitlich dargestellt. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung von Irritationsfaktoren | Abt. 25 | 01.01.2011 |
| 11 | Ein eigener Schalter für die Abgabe von Gesuchen der Genossenschaften ist eingerichtet. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der weggefallenen/verminderten Wartezeiten | Abt. 25 | bereits umgesetzt |
| 12 | Die Gesuchsabgabe ist in den einzelnen Gemeindeämtern Südtirols möglich. Die Maßnahme ist mit der Generaldirektion abzusprechen. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der weggefallenen/verminderten Warte- und Anfahrtszeiten zur Abteilung Wohnungsbau bzw. deren Außenstellen | Nogler | 01.01.2011 |
| 13 | Öffnung mehrerer Büroschalter und Publikumsverkehr an mehreren Nachmittagen Es wird die Möglichkeit geprüft, eine zentrale Stelle zu schaffen, die alle Gesuche der Landesverwaltung entgegennimmt. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der weggefallenen/verminderten Wartezeiten | Nogler | 01.01.2011 |
| 14 | Vereinfachung von Formularen und Vordrucken: Das bestehende Formular für die Gewährung einer Wohnbauförderung wird vereinfacht: <ul style="list-style-type: none"> • Bei den beizulegenden Dokumenten ist angegeben, bei welcher Behörde sie einzuholen sind (dieser Zusatz ist auch bei Infoblättern, Internet und Begleitschreiben vorgesehen). • Feld Erfassung der Arbeitstätigkeit ist vereinfacht • Feld Eigenerklärung Auflistung der Wohnsitzwechsel ist vereinfacht • Feld Sprachgruppenzugehörigkeit ist aufgehoben • Feld Technische Daten der Liegenschaften werden ausgeschrieben, z. B. K.G. (für Katastralgemeinde), E.Zl.(für Einlagezahl) Teil beizulegende Dokumente wird vereinfacht: <ul style="list-style-type: none"> • Mod. 730 (auch Mod. CUD aus Vollständigkeitsgründen beilegen) • Trauschein (löschen) • Kopie des Reisepasses (nur für Ausländer) (löschen) • Bescheinigung der Eintragung im A.I.R.E.-Register (löschen) • Kopie des Gerichtsurteils über die Zwangsräumung (hinzufügen) Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Vereinfachung des Formulars (bereits umgesetzt am 15.10.2010). Das Formular für die Gewährung einer Wohnbauförderung wird vollständig überarbeitet und übersichtlich, einfach, verständlich, kurz und handlich gestaltet. Es wird auch online zur Verfügung gestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Einheitliche und lesbare Schriftgröße • A4-Format • Formular kann auch online ausgefüllt und elektronisch übermittelt werden • Beispielrechnungen und Anleitungen zum Ausfüllen des Formulars stehen im Internet zur Verfügung • Möglichkeit, beizulegende Dokumente per E-Mail nachzureichen. Auch das zertifizierte Postfach wird zu diesem Zweck verwendet. Einsparungen: 9.306,00 Euro sowie Zeitersparnis aufgrund der Vereinfachung des Formulars und der angeforderten Daten sowie der Reduzierung von Irritationsfaktoren und der weggefallenen Warte- und Anfahrtszeiten zur Abteilung Wohnungsbau bzw. deren Außenstellen* Die Angaben zu den technischen Daten der Liegenschaft werden aus Verständlichkeitsgründen in sämtlichen Vorlagen ausgeschrieben z. B. K.G. (für Katastralgemeinde), E.Zl.(für Einlagezahl) Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Vereinfachung des Formulars und anderer Vorlagen Das Formular über die Besetzung der Wohnung ist vereinfacht. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Vereinfachung des Formulars (bereits umgesetzt am 15.10.2010) Dem Gesuchsteller wird nur mehr der Vordruck zur Anmerkung der Sozialbindung (über | Abt. 25 | 01.01.2011 |

| | | | |
|--|---|--|--|
| | Abt. 25) ausgehändigt. Der Vordruck zur Anmerkung beim Notar wird nicht mehr beigelegt. Einsparungen*: Zeitersparnis aufgrund der Reduzierung von Irritationsfaktoren (bereits umgesetzt am 15.10.2010) | | |
|--|---|--|--|

* Folgende Einsparungen für den Bürger lassen sich nicht dem Berechnungsmodell entnehmen, sondern sind qualitativer Natur.

Tab. 5

Verbesserungsvorschläge die zurzeit nicht umgesetzt werden können

| Nr. | Verbesserungsvorschläge |
|-----|---|
| 1 | Nur mehr für Klimahaus Standard A ist eine 10%ige Erhöhung der Förderung vorgesehen. Der zu entrichtende Betrag für die Ausstellung des Klimaausweises (Kosten Techniker) ist teilweise höher als der zusätzliche Beitrag um 5%, den der Gesuchsteller für die Klimahaus-Zertifizierung erhält. Umsetzung kurzfristig nicht möglich. Die politischen Rahmenbedingungen sind mit dem Ressort für Raumordnung, Umwelt und Energie abzuklären. |
| 2 | Projekt EEVE : Einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung soll auf Abteilung Wohnungsbau ausgeweitet werden. Vorschlag ist sinnvoll, Umsetzung muss genau geprüft werden. |
| 3 | Der Finanzierungsplan zur Überprüfung des Lebensminimums und des Konventionalwerts der Wohnung wird nicht mehr verlangt. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da es sich um einen wesentlichen Bestandteil des Gesuchs handelt. |
| 4 | Die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung wird vom Amt eingeholt. Umsetzung Verbesserungsvorschlag rechtlich nicht möglich. |
| 5 | Zur Feststellung der Einkommen werden die Daten direkt bei der Agentur für Einnahmen angefordert. Auf diese Weise muss die Einkommenserklärung nicht mehr abgegeben werden. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da die Daten nicht aktuell sind. |
| 6 | Zusammensetzung der Familie (Familienbogen) wird vom Amt bei der Gemeinde eingeholt. Auf diese Weise muss Gesuchsteller die Angaben zum Familienbogen nicht selbst ausfüllen. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht sinnvoll, da es sich um einen wesentlichen Bestandteil der Förderung handelt. Die Unbewohnbarkeitserklärung und die Erklärung der Gemeinde oder eines Technikers über die Überfüllung und Dauer werden vom Amt bei der Gemeinde eingeholt. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da Gemeinden über kein Register verfügen. |
| 7 | Arbeitszeiträume, ausgeübte Tätigkeit und Arbeitgeber werden vom Amt durch Datenabfrage der bereits bestehenden Datenbank der Abteilung Arbeit festgestellt. Es wird keine Eigenerklärung angefordert. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da die Daten nicht vollständig sind. |
| 8 | Die Katastrauszüge werden von der Abteilung Wohnungsbau eingeholt. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da Katastermappen (z. B. materielle Teilungspläne) nicht informatisiert sind und vom Eigentümer persönlich eingeholt werden müssen. |
| 9 | Es ist nicht mehr notwendig, die Stempelmarke in der herkömmlichen Form beim Gesuch anzubringen, sondern z. B. in Form einer virtuellen Stempelmarke. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da zu aufwändig. |
| 10 | Bei der Erklärung des Einkommens genügt es, das Mod. CUD oder das UNICO bzw. Mod. 730 abzugeben. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da im Mod. 730 getrennt besteuerte Einkommen nicht angegeben werden müssen. Weiters ist das CUD eine Anlage des Mod. 730 bzw. UNICO. |
| 11 | Das Immobilienvermögen der Eltern/Schwiegereltern wird nicht berücksichtigt. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da es sich um einen wesentlichen Bestandteil des Gesuchs handelt. |
| 12 | Die Abt. 25 kontrolliert nicht mehr das Lebensminimum und verlangt keinen Bürgen mehr. Umsetzung Verbesserungsvorschlag nicht möglich, da es sich um einen wesentlichen Bestandteil des Gesuchs handelt. |
| 13 | Um eine Steuerung des Parteienverkehrs zu erzielen, wird eine Terminvereinbarung für die Gesuchsabgabe vorgesehen. Umsetzung Verbesserungsvorschlag mit dem derzeitigen Personalstand nicht möglich. |

Durch die Vereinfachungsmaßnahmen entstehen für die Bürger beträchtliche Zeiteinsparungen, die sich vor allem auf die Vereinfachung des Formulars und der angeforderten Daten, auf die Möglichkeit, das Formular online auszufüllen, das Weglassen einiger bislang angeforderter Dokumente, die interne Beschaffung von Dokumenten durch die Abteilung Wohnungsbau, die Reduzierung von Irritationsfaktoren und die Verminderung von Warte- und Anfahrtszeiten zur Abteilung Wohnungsbau bzw. deren Außenstellen beziehen. Es wird angenommen, dass sich die dadurch erzielten Zeiteinsparungen auf 25% belaufen werden.

Anlage 1: Informationspflichten und Datenanfragen im Bereich Wohnbauförderung

| Nr. IP | Informationspflicht (IP) | Nr. DA | Datenanforderung (DA) | Rechtsvorschrift |
|-----------|--|--------|---|---|
| 01 | Gesuch um die Gewährung einer Wohnbauhilfe im Sinne des LG 13 vom 17.12.1998: Bei Kauf, Neubau, Kauf in Bau, Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung, Wärmedämmungsmaßnahmen, Bauland und Erschließung (Beitrag oder Darlehen) - Grundwohnbedarf | | | |
| 0101 | Gesuch um Gewährung einer Wohnbauhilfe | 010101 | Stammdaten des Gesuchstellers (und Ehegatten/in); Eigentumsverhältnisse an der förderungsgegenständlichen Wohnung; Angabe der Wohnbaugenossenschaft; Gegenstand und beantragte Art der Wohnbauförderung | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 010102 | Personen, mit welchen der Antragsteller beabsichtigt, die geförderte Wohnung zu besetzen | LG 13/1998 Artikel 44 und 50 DLH 42-1999: Art. 7 |
| | | 010103 | Grund- oder Hausbesitz, Mitbesitz, Fruchtgenuss, Gebrauchs- bzw. Wohnrecht des Antragstellers und Ehegatten/in bzw. in eheähnlicher Beziehung lebender Person | LG 13/1998 Art. 45 und 46 |
| | | 010104 | Erfassung der Arbeitstätigkeit der letzten 2 Jahre | LG 13/1998 Art. 5 Abs. 7 (für nicht EU-Bürger) |
| | | 010105 | Selbstständige Tätigkeit / freie Mitarbeit | DLH 42-1999: Art. 12 Abs. 4 |
| | | 010106 | Andere Einkommen | DLH 42-1999: Art. 12 |
| | | 010107 | Zwangsräumung | DLH 42-1999: Art. 16 |
| | | 010108 | Unbewohnbare und überfüllte Wohnungen | DLH 42-1999: Art. 17 |
| | | 010109 | Versehrte und Invaliden | DLH 42-1999: Art. 18 |
| | | 010110 | Angabe des meldeamtlichen Familienbogens | LG 13/1998 Artikel 44 |
| | | 010111 | Datum der Eheschließung | LG 13/1998 Art. 46/ter DLH 42-1999: Art. 15 |
| | | 010112 | Dauer des meldeamtlichen Wohnsitzes/Arbeitsplatzes | DLH 42-1999: Art. 15 |
| | | 010113 | Erklärung betreffend das (Immobilien)Vermögen der Eltern / Schwiegereltern / Kinder / in eheähnlicher Beziehung lebender Person | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 2 und Art. 47 Abs. 3 und 5 DLH 42-1999: Art. 11 |
| | | 010114 | Wahl der Verkehrssprache | LG 17/1993 |
| | | 010115 | Technische Daten | DLH 42-1999: Art. 9 |
| 0102 | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 010201 | Bescheinigung über die Erklärung zur Sprachgruppenzugehörigkeit des Gesuchstellers (Original) | LG 13/1998 Art. 5 DLH 42-1999: Art. 9 Abs. 2 |
| | | 010202 | Bescheinigung über die Erklärung zur Sprachgruppenzugehörigkeit des/der Ehegatten/in oder der in eheähnlicher Beziehung lebender Person (Original) | LG 13/1998 Art. 5 DLH 42-1999: Art. 9 Abs. 2 |
| | | 010203 | Ersatzerklärung anstelle von Bescheinigungen der Einkommen der letzten zwei Steuerjahre und/oder Fotokopien (des/der Gesuchstellers/in, des Ehegatten/in, und der/die in eheähnlicher Beziehung lebende Person; bzw. ...) | LG 13/1998: Art. 45 und 58 DLH 42-1999: Art. 12 |
| | | 010204 | Ersatzerklärung über den Gesamtbetrag der Einkommen und/oder Belege, die nicht in der Steuererklärung aufscheinen bzw. im Ausland erzieltetes Einkommen | DLH 42-1999: Art. 12 |
| | | 010205 | Ersatzerklärung über die Dauer bzw. Unterbrechung des Dienstverhältnisses (Angabe des Arbeitgebers) oder jene der selbstständigen Tätigkeit | LG 13/1998: Art. 5 Abs. 7 (für nicht EU-Bürger) |
| | | 010206 | Bescheinigung über den Schulbesuch für Kinder über 18 Jahre oder Universitätsbesuch für Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und Belege eventueller Einkommen | LG 13/1998: Artikel 44 |
| | | 010207 | Kopie Trennungs- bzw. Scheidungsurteil | LG 13/1998 Art. 45/bis DLH42-1999: Art. 9/bis |
| | | 010208 | Bankbelege der erfolgten Unterhaltszahlungen | DLH 42-1999: Art. 9/bis |
| | | 010209 | Befund des Ärztekollegiums bei Invalidität | DLH 42-1999: Art. 18 |
| | | 010210 | Alleinerzieher/in - Eigenerklärung | |

| | | |
|--------|---|-----------------------------|
| 010211 | Finanzierungsplan (Anlage) mit eventueller Unterschrift des Bürgen und Zahlers | DLH 42-1999: Art. 9 |
| 010212 | Tilgungsplan des Hypothekendarlehens bzw. Darlehensvertrag | LG 13/1998 Art. 46 |
| 010213 | Kopie Personalausweis des/der Gesuchstellers/in, des Ehegatten/in und der/die in eheähnlicher Beziehung lebende Person | LG 17/1993: Art. 5 |
| 010214 | Antrag zur Anwendung für Sonderbestimmungen für junge Ehepaare | LG 13/1998 Art. 46/ter |
| 010215 | Kopie Gerichtsurteil über die Zwangsräumung (lt. Internet) | DLH 42-1999: Art. 16 |
| 010216 | Kopie Unbewohnbarkeitserklärung | DLH 42-1999: Art. 17 |
| 010217 | Erklärung der Gemeinde oder eines Technikers über die Überfüllung und Dauer | DLH 42-1999: Art. 17 Abs. 5 |
| 010218 | Lohnsteuerbescheinigung der Einkommen der letzten zwei Steuerjahre (für Heimatferne) | DLH 42-1999: Art. 12 |
| 010219 | Kopie Arbeitsvertrag (für Heimatferne) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 4 |
| 010220 | Liegenschaftsverzeichnis (Besitzbogen - Höfekarthei) (im Falle von Eigentum, Miteigentum bzw. Veräußerungen in den letzten 5 Jahren) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 4 |
| 010221 | Grundbuchsauszug (oder Kopie des Kaufvertrages für Grundstücke bzw. Gebäude außerhalb der Region) (lt. Internet) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 4 |
| 010222 | Katasterauszug (im Falle von Eigentum, Miteigentum bzw. Veräußerungen in den letzten 5 Jahren) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 4 |
| 010223 | Vidimierte Grundrisse der Wohnung/en des Wohnhauses (im Falle von Eigentum, Miteigentum bzw. Veräußerungen in den letzten 5 Jahren) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 4 |
| 010224 | Bewohnbarkeitserklärung oder Erklärung der Gemeinde über das Alter des Gebäudes (im Falle von Eigentum, Miteigentum bzw. Veräußerungen in den letzten 5 Jahren) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 4 |

WEITERE VORZULEGENDE DOKUMENTE JE NACH GESUCHSTYP

| | | | | |
|------------|--|---------|---|---|
| 01A | Kauf bzw. Kauf in Bau - Beitrag (E4) | | | |
| 0102A | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102A01 | Kopie registrierter Kaufvorvertrag bzw. Kopie registrierter Kaufvertrag (innerhalb 6 Monate ab Registrierung) | LG 13/1998 Art. 49 DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102A02 | Vidimierter Grundriss der zu fördernden Wohnung (Original) | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102A03 | Bewohnbarkeitserklärung | DLH 42-1999: Art.22 Abs. 3 |
| 01B | Kauf bzw. Kauf in Bau - Darlehen (E1) | | | |
| 0102B | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102B01 | 2* Kopien registrierter Kaufvorvertrag bzw. 2* Kopien registrierter Kaufvertrag (innerhalb 6 Monate ab Registrierung) | LG 13/1998 Art. 49 DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102B02 | 2* Vidimierter Grundriss der zu fördernden Wohnung (Original) | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102B03 | 2* Bewohnbarkeitserklärung | DLH 42-1999: Art.19 Abs.4 |
| 01E | Neubau - Beitrag (E4) | | | |
| 0102E | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102E01 | Grundzuweisungsbeschluss als Eigentumsnachweis | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102E02 | Baukonzession | LG 13/1998 Art. 49 DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102E03 | Vollständiges, genehmigtes Projekt mit Anlagen | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102E04 | Technische Baubeschreibung | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102E05 | Summarischer Kostenvoranschlag | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102E06 | Von der Gemeinde berechnete Kubaturberechnung | DLH 42-1999: Art. 9 |
| 01F | Neubau - Darlehen (E1) | | | |
| 0102F | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102F01 | 2* Grundzuweisungsbeschluss als Eigentumsnachweis | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102F02 | 2* Baukonzession | LG 13/1998 Art. 49 DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102F03 | 2* Vollständiges, genehmigtes Projekt mit Anlagen | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102F04 | 2* Technische Baubeschreibung | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102F05 | 2* Summarischer Kostenvoranschlag | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102F06 | 2* Von der Gemeinde berechnete Kubaturberechnung | DLH 42-1999: Art. 9 |

| 01G Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung - Beitrag (F4) | | | | |
|--|--|---------------------------|--|------------------------------------|
| 0102G | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102G01 | Kopie Schenkungs- oder Kaufvertrag | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G02 | Bewohnbarkeitserklärung | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | | Erklärung der Gemeinde über das Alter des zu fördernden Objektes | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G03 | Vidimierter Bestandsplan mit Anlagen und Berechnungen | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G04 | Baukonzession oder Meldung im Sinne von Artikel 98 des LG 13/1997 | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G05 | Vollständiges, genehmigtes Projekt | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G06 | Technische Baubeschreibung (und detaillierte Beschreibung der vorgesehenen Wiedergewinnungsarbeiten - lt. Internet) | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G07 | Detaillierter Kostenvoranschlag | DLH 42-1999: Art. 9, 10 |
| | | 0102G08 | Summarischer Kostenvoranschlag bei Abbruch und Wiederaufbau | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G09 | Erklärung über den Erhaltungs- und Instandhaltungszustand | DLH 42-1999: Art. 9 |
| | | 0102G10 | Von der Gemeinde genehmigte Kubaturberechnung | DLH 42-1999: Art. 9 |
| 0102G11 | Plan der materiellen Teilung | DLH 42-1999: Art. 9 | | |
| 01H Zusatzförderung: Durchführung von zusätzlichen Wärmedämmungsmaßnahmen laut Artikel 60, Erhöhung der vorgesehenen Förderung um 5% - Beitrag | | | | |
| 0102H | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102H01 | Erklärung über die Einhaltung der verminderten Wärmedurchgangskoeffizienten, U-Werte (Vordruck) | LG 13/1998 Art. 40 Abs. 7, Art. 60 |
| 01I Zusatzförderung: Durchführung von zusätzlichen Wärmedämmungsmaßnahmen laut Artikel 60, Erhöhung der vorgesehenen Förderung um 5% - Darlehen | | | | |
| 0102I | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102I01 | 2* Erklärung über die Einhaltung der verminderten Wärmedurchgangskoeffizienten, U-Werte (Vordruck) | LG 13/1998 Art. 40 Abs. 7, Art. 60 |
| 01J Bauland und Erschließungskosten - Beitrag (H) | | | | |
| 0102J | Dem Gesuch beizulegende Dokumente | 0102J01 | Kopie Kaufvertrag | DLH 42-1999: Art. 34/ter |
| | | 0102J02 | Kopie Vorschreibung der Gemeinde über geschuldete primäre und sekundäre Erschließung | DLH 42-1999: Art. 34/ter |
| | | 0102J03 | Kopie Zahlungsquittung des Schatzmeisters der Gemeinde | DLH 42-1999: Art. 34/ter |
| 02 Gesuch um die Auszahlung einer Wohnbauhilfe im Sinne des LG 13 vom 17.12.1998: Bei Kauf, Neubau, Kauf in Bau, Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung, Wärmedämmungsmaßnahmen, Bauland und Erschließung (Beitrag oder Darlehen) - Grundwohnbedarf | | | | |
| 0201 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 020101 | Eintragung der Sozialbindung lt. Art. 62: Anfrage um Eintragung von Amts wegen durch Abt. 25 (Einzahlungsbestätigung F23) | LG 13/1998: Art. 62 Absatz 2 |
| | | | Eintragung der Sozialbindung lt. Art. 62: Eintragung durch Gemeinde | LG 13/1998: Art. 86 |
| | | 020102 | Bewohnbarkeitserklärung (ausgestellt von der Gemeinde) | DLH 42-1999: Art. 19, 22 |
| | | 020103 | Erklärung über die Besetzung und Verlegung des meldeamtlichen Wohnsitzes | DLH 42-1999: Art. 19, 22 |
| | | 020104 | Kopie des Darlehensvertrages, falls mit Bankinstitut ein hypothekarischer Darlehensvertrag abgeschlossen wurde (evtl. auch Bürgschaftserklärung) | LG 13/1998 Art. 46 Abs. 5 |
| 020105 | Verlängerung der Fertigstellungs- und/oder Besetzungsfrist | LG 13/1998 Art. 50, 50bis | | |

WEITERE VORZULEGENDE DOKUMENTE JE NACH GESUCHSTYP

| 02A Kauf - Beitrag (E4) | | | | |
|--------------------------------|---|---------|--|-----------------------------|
| 02A01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02A0101 | Kopie Kaufvertrag | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 3 |
| | | 02A0102 | Bankverbindung oder Inkassovollmacht mit Kopie Identitätskarte | DLH 42-1999: Art. 19 |

| 02B Kauf - Darlehen (E1) | | | | |
|--|---|---------|--|-----------------------------|
| 02B01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02B0101 | Kopie Kaufvertrag | DLH 42-1999: Art. 19 Abs. 3 |
| | | 02B0102 | Wahl des Bankinstituts (nur im Falle von Darlehen) | DLH 42-1999: Art. 19 Abs. 3 |
| | | 02B0103 | Einzahlungsvordruck F23 | Steuergesetzgebung |
| | | 02B0104 | Kopie Identitätskarte | LG 17/1993: Art. 5 |
| | | 02B0105 | Unterzeichnung des Darlehensvertrags | LG 13/1998 Art. 70 |
| | | 02B0106 | Grundbuchsauszug mit grundbücherlicher Einverleibung der Hypothek zur Sicherstellung des Darlehens und Anmerkung der Sozialbindung | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 02B0107 | Einzahlungsvordruck F23 0,5% des Darlehensbetrages (nur im Falle der ordentlichen Auszahlung) | Steuergesetzgebung |
| | | 02B0108 | Unterzeichnung des Auszahlungs- und Quittungsvertrags (nur im Falle der ordentlichen Auszahlung) | LG 13/1998 Art. 70 |
| | | 02B0109 | Feuerversicherungspolizze | Darlehensvertrag |
| 02C Kauf in Bau - Beitrag (E4) | | | | |
| 02C01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02C0101 | Kopie Kaufvertrag | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 3 |
| | | 02C0102 | Materieller Teilungsplan, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 1 |
| | | 02C0103 | Bankverbindung oder Inkassovollmacht mit Kopie Identitätskarte | DLH 42-1999: Art. 19 |
| 02D Kauf in Bau - Darlehen (E1) | | | | |
| 02D01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02D0101 | Kopie Kaufvertrag | DLH 42-1999: Art. 19 Abs. 3 |
| | | 02D0102 | Materieller Teilungsplan, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 02D0103 | Wahl des Bankinstituts (nur im Falle von Darlehen) | DLH 42-1999: Art. 19 Abs. 3 |
| | | 02D0104 | Einzahlungsvordruck F23 | Steuergesetzgebung |
| | | 02D0105 | Kopie Identitätskarte | LG 17/1993: Art. 5 |
| | | 02D0106 | Unterzeichnung des Darlehensvertrags | LG 13/1998 Art. 70 |
| | | 02D0107 | Grundbuchsauszug mit grundbücherlicher Einverleibung der Hypothek zur Sicherstellung des Darlehens und Anmerkung der Sozialbindung Art. 62 | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 02D0108 | Einzahlungsvordruck F23 0,5% des Darlehensbetrages (nur im Falle der ordentlichen Auszahlung) | Steuergesetzgebung |
| | | 02D0109 | Unterzeichnung des Auszahlungs- und Quittungsvertrags (nur im Falle der ordentlichen Auszahlung) | LG 13/1998 Art. 70 |
| | | 02D0110 | Feuerversicherungspolizze | Darlehensvertrag |
| 02E Neubau - Beitrag (E4) | | | | |
| 02E01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02E0101 | Materielle Teilung, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 1 |
| | | | Materieller Teilungsplan, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend (falls die materielle Teilung nur für die Wohnbauförderung gemacht werden muss) | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 1 |
| | | 02E0102 | Bankverbindung oder Inkassovollmacht mit Kopie Identitätskarte | DLH 42-1999: Art. 19 |
| 02F Neubau - Darlehen (E1) | | | | |
| 02F01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02F0101 | Materielle Teilung, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | | Materieller Teilungsplan, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend (falls die materielle Teilung nur für die Wohnbauförderung gemacht werden muss) | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 02F0102 | Wahl des Bankinstituts (nur im Falle von Darlehen) | DLH 42-1999: Art. 19 Abs. 3 |
| | | 02F0103 | Einzahlungsvordruck F23 | Steuergesetzgebung |
| | | 02F0104 | Kopie Identitätskarte | LG 17/1993: Art. 5 |
| | | 02F0105 | Unterzeichnung des Darlehensvertrags | LG 13/1998 Art. 70 |

| | | | | |
|------------|--|---------|--|------------------------------|
| | | 02F0106 | Grundbuchsauszug mit grundbücherlicher Einverleibung der Hypothek zur Sicherstellung des Darlehens und Anmerkung der Sozialbindung | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 02F0107 | Einzahlungsvordruck F23 0,5% des Darlehensbetrages (nur im Falle der ordentlichen Auszahlung) | Steuergesetzgebung |
| | | 02F0108 | Unterzeichnung des Auszahlungs- und Quittungsvertrags (nur im Falle der ordentlichen Auszahlung) | LG 13/1998 Art. 70 |
| | | 02F0109 | Feuerversicherungspolizze | Darlehensvertrag |
| 02G | Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung - Beitrag (F4) | | | |
| 02G01 | Für die Auszahlung vorzulegende Dokumente | 02G0101 | Erklärung des Bauleiters oder eines Technikers der Abteilung 25, dass Arbeiten gemäß vorgelegtem Projekt ausgeführt wurden | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 6 |
| | | 02G0102 | Materielle Teilung, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 6 |
| | | | Materielle Teilung, Teilungsplan und Varianteprojekt, falls zutreffend (falls die materielle Teilung nur für die Wohnbauförderung gemacht werden muss) | DLH 42-1999: Art. 22 Abs. 7 |
| | | 02G0103 | Bankverbindung oder Inkassovollmacht mit Kopie Identitätskarte | DLH 42-1999: Art. 19 |
| 03 | Gesuch um die vorzeitige Auszahlung einer Wohnbauhilfe im Sinne des LG 13 vom 17.12.1998 (in diesem Falle sind alle Dokumente unter IP 02 nachzureichen): Bei Kauf, Neubau, Kauf in Bau, Wiedergewinnung oder Erweiterung einer sanierungsbedürftigen Wohnung, Wärmedämmungsmaßnahmen, Bauland und Erschließung (Beitrag oder Darlehen) - Grundwohnbedarf | | | |
| 0301 | Ansuchen um vorzeitige Auszahlung | 030101 | Stammdaten und Anschrift des Gesuchstellers | DLH 42-1999: Art. 19 und 22 |
| | | 030102 | Vorhaben: Bezugnahme auf Gesuch um die Gewährung einer Wohnbauhilfe (Nr. Gesuch) | DLH 42-1999: Art. 19 und 22 |
| 0302 | Dem Ansuchen um vorzeitige Auszahlung beizulegende Dokumente | 030201 | Bankbürgschaft über den um 30% erhöhten Gesamtbetrag der Förderung | DLH 42-1999: Art. 19 Art. 25 |
| | | 030202 | Bankverbindung inkl. Inkassovollmacht | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 030203 | Kopie Identitätskarte | LG 17/1993: Art. 5 |
| | | 030204 | Wahl des Bankinstituts (nur im Falle von Darlehen) | DLH 42-1999: Art. 19 |
| | | 030205 | Erklärung über den Baufortschritt (nur bei Neubau oder Wiedergewinnung) | DLH 42-1999: Art. 19, 23, 25 |
| 99 | Stichprobenkontrollen | | | |
| 9901 | Stichprobenkontrollen für 6% der Ansuchen | 990101 | Kontrolle der Besetzung und Überprüfung der technischen Merkmale der geförderten Wohnung (Lokalausweis vor Ort) | LG 17/1993: Art. 2 |
| | | 990102 | Vorlage zusätzlicher Dokumente vor Ort (z.B. Varianteprojekt) | LG 17/1993: Art. 2 |